

Pressemitteilung

Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz verhindern zwei Enkeltrick-Versuche

Betrüger wollten insgesamt über 50.000 Euro von zwei Chemnitzer Senioren

Chemnitz, 27. Juni 2023. Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz konnten am Dienstagnachmittag, den 27. Juni 2023, zwei Betrugsversuche an Chemnitzer Senioren in letzter Sekunde verhindern. Eine 80-Jährige und ein 88-Jähriger erhielten jeweils einen Telefonanruf. Die Anrufer teilten beiden mit, dass ein Familienangehöriger einen Unfall hatte und jetzt eine hohe Geldsumme in bar für die Bezahlung einer Kautions am Amtsgericht benötigt.

„Beide Kunden kamen fast zeitgleich in unsere Filialen Zöllnerplatz und Altendorf. Von der 80-jährigen Kundin forderten die Täter 32.000 Euro, vom 88-jährigen Kunden 20.000 Euro“, so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Sie erzählten unseren Mitarbeiterinnen, dass ein Familienangehöriger einen Unfall verursacht hat und das Geld dringend in bar beim Amtsgericht eingezahlt werden muss.“

„Unsere Mitarbeiter sind bei hohen Barabhebungen sensibilisiert. Sie fragen nach den Beweggründen. Manche Kunden finden die Frage zwar störend und zeigen oftmals wenig Verständnis. Die Nachfragen dienen jedoch nur zur Sicherheit unserer Kunden. Die beiden aktuellen Fälle zeigen, dass diese Fragen wichtig sind“, so Dr. Michael Kreuzkamp weiter.

„Wir sind froh, dass wir wieder zwei Senioren vor dem Verlust ihres Vermögens bewahren konnten“, hebt Dr. Michael Kreuzkamp hervor. „Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere sehr aufmerksamen Mitarbeiterinnen, die den Betrug verhindert haben.“

In der Filiale am Zöllnerplatz konnte die Sparkassen-Mitarbeiterin die aufgeregte Kundin dazu bewegen, ihre Tochter anzurufen. Diese bestätigte, dass sie keinen Unfall hatte und auch kein Geld benötigt. Am Standort Altendorf haben die Mitarbeiter gemeinsam mit dem 88-jährigen Kunden die Tochter angerufen. Auch hier konnte der Betrugsversuch so schnell aufgeklärt werden.

Bereits im Januar 2023 konnten Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz an einem Tag gleich zwei Kunden vor dem Enkeltrick und vor Schäden in Höhe von 55.000 Euro bewahren.

Dr. Michael Kreuzkamp rät: „Seien Sie am Telefon misstrauisch. Täter rufen gezielt ältere Menschen an. Sie geben sich diesen gegenüber als Polizisten oder Verwandte, zum Beispiel als Nichte oder Enkel, oder als gute, alte Freunde aus. Sie täuschen vor, dass sich ein Familienangehöriger in einer akuten finanziellen Notlage befindet. Meist sind die Täter sehr gut geschult und setzen ihre Opfer durch die einstudierte Gesprächstaktik sehr unter Druck. In Zweifelsfällen sprechen Sie nahe Familienangehörige oder unsere Mitarbeiter an und kontaktieren Sie die Polizei.“

Die Täter nutzen die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft der älteren Menschen gezielt aus, um an deren Ersparnisse zu gelangen. Auf diese Weise verlieren die Opfer nicht selten mehrere tausend Euro.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2022 betrug die (vorläufige) Bilanzsumme der Sparkasse über 5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-1100

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de